

Swissness: Entität oder Identität

Der Umgang mit Swissness ist nicht nur ein politisches Thema. Unternehmer und Manager werden in unserer globalisierten Welt laufend damit konfrontiert. Wie viel Swissness erträgt der Markt, wann ist sie unterstützend und wann kontraproduktiv? Das KMU SWISS Forum vom 8. Mai 2014 stellt diesen Themenkreis ins Zentrum. Erfahrene Unternehmer werden ihre Erlebnisse und Ansichten einbringen.

Die Identität ist die Charakterisierung der Eigenheiten von etwas. Die Entität bezeichnet das existierende Sein oder das Wesen davon. Ist Swissness dies was wir charakterisieren, wirklich existiert oder wir uns selbst einbilden? Die Frage, wie viel Swissness verträgt ein Produkt oder Dienstleistung, löst bei Unternehmer, Kunden und Konkurrenten Kontroversen aus. Insbesondere, da die Gewichtung je nach Perspektive, Branche oder Markt unterschiedliche ausfallen respektive wahrgenommen werden. Referate und Voten von bekannten erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmer aus verschiedenen Bereichen werden die Thematik am diesjährigen KMU SWISS Forum beleuchten.

Drei Unternehmerinnen *Franziska Tschudi Sauber* (CEO Wicor Gruppe), *Barbara Messmer* (Wohnbedarf AG und wb form AG) und *Katja Porsch* (Verkaufstrainerin) und zwei Unternehmer *Alexander Barth* (Rivella Gruppe), *Bruno Hartmann* (Weinbau Hartmann) sowie der Tourismusedirektor von Arosa, *Pascal Jenny*, werden deren Umgang mit dem Thema darlegen. *Hugo Bigi* wird das Forum bereits zum 12. Mal moderieren und mit dem Kolumnist *Dr. Peter Schneider* im anschliessenden Marktplatz-Gespräch die Thematik diskutieren.

Die Teilnehmer, die sich über die Homepage www.kmuswiss.ch anmelden können, bekommen zu sehen und hören,

Allgemeine Informationen

KMU SWISS – die Plattform für KMUs bietet mehr

Neben dem Forum und Podium führt der Veranstalter KMU SWISS AG weitere Informationsveranstaltungen für Unternehmer und Entscheidungsträger durch. Diese gehen auf strategische KMU-Themen ein und stellen einzelne beispielhafte Unternehmen vor Ort näher vor.

KMU SWISS AG versteht sich als die neutrale Plattform für KMUs in der Schweiz. Die Online-Informationen finden Sie unter www.kmuswiss.ch

Reservieren Sie sich einen Platz für das Forum im Mai, das Podium im September, einen Info-table oder einen Startplatz an einem der KMU SWISS-Golfturniere, bei dem sich Sport, Networking und Geselligkeit ideal verbinden lassen.

Ansprechperson Medien:

Martika Nue, KMU SWISS AG
 Stadtturmstrasse 19, 5400 Baden
martika.nue@kmuswiss.ch
 Tel. 056 210 96 90



KMU SWISS Forum 2014
 „Swissness: Entität oder Identität“

08. Mai 2014
 TRAF0 Baden (AG)

Referenten



Programm und Anmeldung
www.kmuswiss.ch



IMPRESSUM**Herausgeber:**

ODEC Schweizerischer Verband der dipl. Absolventinnen und Absolventen höherer Fachschulen

Geschäftsstelle:

Bürozeiten: täglich von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Tel. 052 214 22 40, Fax 052 214 22 42
info@odec.ch, www.odec.ch

Redaktion:

Urs Gassmann, Jsabelle Tschanen

Redaktionelle Beiträge an:

ODEC
Postfach 2307, Steiggasse 2
8401 Winterthur
email: info@odec.ch

Redaktionsschluss:

25. Januar, 25. April, 25. Juli, 25. Oktober

Inserateverkauf:

ODEC
Tel. 052 214 22 40, Fax 052 214 22 42
email: info@odec.ch

Adressänderung/Bestellungen:

ODEC, Postfach 2307, 8401 Winterthur
email: info@odec.ch

Erscheinungsweise:

Das Bulletin erscheint 4-mal jährlich:
1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember

Gestaltung:

Eugen Scheiwiler, Electronic Publishing
8600 Dübendorf

Druck/Versand:

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal

Nachdruck:

Nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des ODEC dar. Zuschriften sind an die Redaktion erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Inserate 4-farbig, Preise:

1/4 Seite	CHF	600.–
1/3 Seite	CHF	800.–
1/2 Seite	CHF	1'200.–
1/1 Seite	CHF	2'000.–

Mitglieder und Gönner des ODEC erhalten 20% Ermässigung. Details finden Sie auf unserer Homepage www.odec.ch unter Organisation/Verbandszeitschrift.



wie sich diese erfahrenen Unternehmer mit der Thematik auseinandersetzen. Wie immer werden die Besucher beim Netzwerken in den Pausen mit Apéro verwöhnt und es wird sicherlich viel Gesprächsstoff vorhanden sein.

ODEC-Mitglieder melden sich über die Website von KMU SWISS für die Teilnahme am Forum an und profitieren von

einem vergünstigten Eintrittspreis. (Bei Anmeldung bitte Mitgliedschaft beim ODEC erwähnen.)

09.00 – ca. 18.00 Uhr: Begrüssung, Referate und Markplatz, Apéro, Networking und Stehlunch.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung: www.kmuswiss.ch

Jobpool

Arbeitgeber und HF-Diplomierte zusammenbringen

Arbeitgeber suchen Diplomierte HF – Diplomierte HF suchen Arbeitgeber. Der ODEC bringt die beiden Interessengruppen zusammen.

Absolventinnen und Absolventen einer Höheren Fachschule (HF) gehören zu den begehrtesten Arbeitnehmern auf dem Arbeitsmarkt. Der Wechsel in eine angemessene Anstellung – sei es innerhalb der aktuellen Firma oder extern – während oder kurz nach dem Studium ist allerdings nicht immer einfach.

Auch Arbeitgeber haben oft Mühe, ihre anspruchsvollen Stellen optimal zu besetzen. Neu-Diplomierte einer HF sind in der Wirtschaft oft schon bestens verankert und deshalb nicht auf dem freien Stellenmarkt anzutreffen. HF-Studierende oder Personen, welche frisch einen HF-Abschluss erlangt haben, sind eine spannende Zielgruppe: Der Besuch einer HF geht oft vom Wunsch nach einer Veränderung aus – diese Personen sind bereit, eine neue Herausforderung zu übernehmen. <



Firmen die HF-Studenten oder HF-Neu-Absolventinnen und -Absolventen suchen, können die Stellenausschreibung für 6 Wochen gratis aufschalten.

Interview, Fortsetzung Seite 13

Wirtschaftszweigen wertvolle Erfahrungen sammeln kann.

Seit dem Wechsel zur Credit Suisse haben Sie eine erfolgreiche Karriere hingelegt: Wie war das möglich?

Die Credit Suisse fördert ihre Mitarbeitenden aktiv und bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben. Die Möglichkeiten, die ich hier erhalten habe, decken sich mit den Zielen und Wünschen in meinem Karriere- und Entwicklungsplan. Ich führe heute Mitarbeitende und bin im regionalen Technology Risk Management sowie im erweiterten globalen Technology Risk Ma-

nagement Team tätig. Meine Arbeit beinhaltet das regionale Technology Risk Partnering – zudem bin ich für den globalen Threat Intelligence Service zuständig, mit welchem wir Bedrohungsanalysen durchführen, sowie für den globalen Technology Risk Policies and Standards Service. Die regionalen Risk-Schulungen und Sensibilisierungskurse gehören ebenfalls zu meinen Verantwortlichkeiten. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass ich weiterhin meine Erfahrungen einbringen und meinen Mitarbeitenden und der Bank helfen kann, sich weiterzuentwickeln.

Das Interview wurde schriftlich geführt